

Kosten im Referendariat

Beitrag von „Mia“ vom 15. Juni 2003 20:09

Hallo Gänseblümchen,

zunächst mal: auch wenn es jetzt wahrscheinlich beim Ausrechnen alles ziemlich knapp wirkt, don't panic! Es haut eigentlich dann doch alles ganz gut hin.

Ich habe mir in Frankfurt Innenstadt auch eine 2-Zi-Wohnung für knapp 500€ leisten können. Sogar alleine, also ohne irgendwelche Nebeneinkünfte von einem Mitbewohner.

Was macht denn dein Mann? Er wird doch wahrscheinlich auch einen Teil der Miete bezahlen und die Nebenkosten verringern sich relativ gesehen auch, wenn man zu zweit wohnt.

Für ein Auto hat's bei mir im übrigen sogar auch noch gereicht. Das geht schon, wenn man dafür an anderen Ecken ein bißchen abknappst: Ich rauche nicht, für Kneipenbesuche oder sonstige teure Freizeitaktivitäten hat man im Ref. ohnehin nicht so irre viel Zeit (habe ich aber ab und zu natürlich trotzdem gemacht, nur nicht mehr so intensiv wie zu STudentenzeiten) und Urlaube haben sich in der Zeit bei mir auf Zelttouren in Europa beschränkt.

Für Kleidung habe ich genausoviel Geld wie vorher ausgegeben und ich würde sagen, ich kleide mich ziemlich normal: meistens kaufe ich bei H&M ein, ansonsten gebe ich höchstens mal für Jeans oder Schuhe ein bißchen mehr aus.

Zur Krankenkasse: Wenn möglich, würde ich an deiner Stelle doch eher in eine private KK wechseln. Ich war die ganze Zeit gesetzlich versichert und ich hatte dadurch nur den Nachteil, dass ich das Doppelte als andere für die KK bezahlt habe. Du bekommst vom Arbeitgeber oder sonst irgendwem nicht den geringsten Cent. Mittlerweile haben alle Mitrefs, die ich so kenne auch problemlos nach Ende des Refs. wieder in die gesetzliche KK zurückwechseln können. Davor braucht man also auch keine Angst zu haben.

Oder gibt es für dich einen anderen Grund nicht in die private zu gehen?

Steuerabzug wirst du nicht viel haben. Ich selbst war in STEuerklasse 1 und musste nicht ganz 1000€ Lohnsteuer jährlich zahlen. Allerdings muss ich keine Kirchensteuer zahlen, so dass es bei dir in etwa auf den gleichen Betrag rauslaufen wird.

Ich glaube, die Finanzierung von Klassenfahrten wird unterschiedlich gehandhabt: Ich habe einen Teil erstattet bekommen (ehrlich gesagt, kann ich mich jetzt aber gar nicht mehr erinnern, von wem eigentlich), aber ich kann mir vorstellen, dass man an einigen Schulen Klassenfahrten auch selbst tragen muss. Aber vermutlich wirst du während des Refs ohnehin lediglich auf eine Klassenfahrt mitfahren, so dass sowas nicht sonderlich auf's Budget schlägt.

Bloß nicht verrückt machen, das geht schon! 😊

lieben Gruß,

Mia
